

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Raumausstatter und Raumausstatterinnen gestalten Innenräume von Gebäuden wie Wohnhäusern, Hotels, Restaurants oder Banken. Sie montieren Vorhangsysteme, restaurieren Möbel, verlegen Teppiche, schliessen Lampen an und übernehmen andere dekorative Arbeiten. Damit verschönern sie Räume und verleihen ihnen eine persönliche Note. Ausserdem pflegen sie den Kontakt mit der Kundschaft und übernehmen administrative Arbeiten.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Arbeiten planen

- Anfragen prüfen, Messungen vornehmen und Kundschaft beraten
- Arbeitsaufwand und Menge der benötigten Materialien abschätzen, um Offerten zu erstellen
- Skizzen und Schnittmuster für Stoffe und Teppiche anfertigen
- Ausführung des Auftrags in der Werkstatt oder direkt beim Kunden planen

Möbel polstern und aufstellen

- Polsterungen von Sesseln, Sofas oder Stühlen entfernen, das Gestell vorbereiten und Federungen einbauen
- Möbel mit Rosshaar oder synthetischen Materialien polstern, um die gewünschte Form und einen hohen Sitzkomfort zu erreichen
- Stoffe nach Mustern zuschneiden, anpassen und nähen
- Möbel mit Stoffen beziehen und sie befestigen, etwa mit Klammern
- Bezüge und Kissen anfertigen, Polsterungen reparieren, Gestelle neu verleimen oder Stoffteile ersetzen
- Möbel an Kundinnen liefern und die verschiedenen Teile vor Ort zusammenbauen und aufstellen
- passende Lampen und Spiegel anbringen

Vorhänge anbringen

- dekorative Vorhänge und technisch gesteuerte Vorhangsysteme anbringen
- Stangen und Stäbe an Wand oder Decke befestigen
- Vorhänge an Schienen aufhängen, Zugvorrichtungen anbringen oder elektronisch gesteuerte Systeme installieren
- Dekorationen anbringen

Böden und Oberflächen abdecken

- alte Beläge von Hand oder mit Maschinen entfernen, glätten und schleifen
- Teppiche zuschneiden, anpassen und verlegen sowie Fussleisten anschrauben oder -kleben
- Oberflächen wie Wände, Türen und Decken mit verschiedenen Textilien verkleiden, Tapeten zuschneiden, anpassen und anbringen
- Innenwände und Decken mit Wärme-, Schall- oder Feuchtigkeitsisolierungen ausstatten und Risse abdichten

Weitere Tätigkeiten

- Berichte schreiben und erledigte Aufgaben dokumentieren
- Abfall umweltgerecht entsorgen
- Maschinen und Werkzeuge instand halten

Berufsfeld 10
Holz, Innenausbau

**Ausbildung**

Dauer
4 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis
In einem Innendekorationsbetrieb oder Betrieb der Raumausstattung

Schulische Bildung
Mehrere Blockkurse pro Lehrjahr an der Berufsfachschule Solothurn oder einen Tag pro Woche an der Gewerblichen Berufsschule Chur

Ausbildungsinhalte

- Polstern
- Installieren von Vorhängen und Vorhangsystemen
- Belegen von Böden mit textilen Belägen
- Bespannen und Belegen von Flächen mit verschiedenen Materialien
- Montieren von Möbeln und Objekten
- Kommunizieren/Dokumentieren
- Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen und Üben beruflicher Grundlagen. 25 Tage während 4 Jahren

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Raumausstatter/in EFZ

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- ästhetisches Empfinden
- Verständnis für stilgerechte, hochwertige und dekorative Materialien
- exakte Arbeitsweise
- Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
- Teamfähigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen, des Verbands interieursuisse sowie von Zulieferbetrieben

Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis:

- Innendekorateur/in
- Einrichtungsplaner/in
- Wohntextilgestalter/in
- Farbdesigner/in
- Gestalter/in im Handwerk

Höhere Fachprüfung (HFP)

Z. B. dipl. Innendekorateur/in

Höhere Fachschule

Bildungsgänge in verwandten Fachrichtungen, z. B. dipl. Techniker/in HF Textil, dipl. Gestalter/in HF Produktdesign oder dipl. Gestalter/in HF Kommunikationsdesign

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Fachbereichen, z. B. Bachelor of Arts (FH) in Produkt- und Industriedesign. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Raumausstatter und Raumausstatterinnen arbeiten alleine oder in kleinen Teams in Innendekorationsbetrieben. Sie haben Kontakt mit Kundinnen und Lieferanten und arbeiten eng mit Architektinnen und Handwerkern zusammen. Ihre Arbeitszeiten sind regelmässig, es kann aber zu intensiven Phasen kommen, um Fristen einzuhalten. Die Berufsleute arbeiten einerseits in der Werkstatt, andererseits auch direkt in den Wohn- und Arbeitsräumen der Kundschaft.

Mit zunehmender Berufserfahrung können sie verantwortungsvolle Positionen übernehmen und zum Beispiel eine Werkstatt oder ein Team leiten. Mit einer kaufmännischen Zusatzausbildung ist es auch möglich, sich selbstständig zu machen: alleine oder zusammen mit anderen Fachkräften, etwa Schreinerinnen oder Bodenlegerinnen. Manche Berufsleute spezialisieren sich auf die Restaurierung von historischen Gebäuden und Objekten. Nur wenige Betriebe bilden Lernende aus.

Weitere Informationen

OdA Raumausstattung Schweiz
c/o interieursuisse
2545 Selzach
Telefon: +41 32 641 66 10
www.raumausstattung-schweiz.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Wohntextilgestalter/in EFZ	4 / 0.450.23.0
Boden-Parkettleger/in EFZ	10 / 0.450.2.0
Industriepolsterer/-polsterin EFZ	4 / 0.450.31.0
Fachmann/-frau Leder und Textil EFZ	4 / 0.330.8.0
Dekorationsnäher/in EBA	4 / 0.450.64.0